

Bunte Wiesen statt englischer Rasen: Landauer Insektenparadies entsteht!

Landauer Firma Brandenburger fördert Artenvielfalt durch Kooperation mit Uni-Initiative „Bunte Wiese“ und naturnahe Flächenpflege.

Landau, Deutschland - Im Herzen von Landau setzt die Firma Brandenburger auf naturnahe Flächen und kooperiert mit der Initiative „Bunte Wiese“ der RPTU Kaiserslautern-Landau. Auf ihrem Gelände werden nun Insekten auf vier eigens dafür gestalteten Wiesenflächen gefördert, die nur ein- bis zweimal jährlich gemäht werden. Dieser innovative Schritt dient der Biodiversität und bietet Insekten einen natürlich gestalteten Lebensraum, der weit über den herkömmlichen, oft artenarmen Rasen hinausgeht.

Bei einem Treffen vor Ort lobte Bürgermeister Lukas Hartmann die Initiative: „Bunte Wiesen sind Biodiversitätsinseln in unserer Stadt!“ Brandenburger Geschäftsführer Tim Brandenburger erklärte, dass nachhaltige Werte für das Unternehmen von höchster Priorität seien. Mit weniger Pflege will man der Natur Raum geben, damit Kräuter und Blumen Aufschwung erleben können. Zudem begleitet die Universität das Projekt wissenschaftlich, um die positiven Effekte der Buntwiesen auf die Umwelt zu dokumentieren. Details zu den Fortschritten werden auf Informationsschildern vor Ort kommuniziert, während das Unternehmen als Vorbild in der Region fungiert.

Die Initiative „Bunte Wiese“ hat bereits weitere städtische Flächen ins Visier genommen und fordert ein Umdenken in der Pflege von Grünflächen. Dies wird von Umweltdezernent Lukas

Hartmann unterstützt, der die Notwendigkeit zur Aufklärung über die Vorteile informeller Wiesenlandschaften betont. Mehr Informationen zu diesem spannenden Projekt gibt es **hier**.

Details	
Ort	Landau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de